

Newsletter

Juni 2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

hinter uns liegen außergewöhnliche Zeiten. Die Coronapandemie hat unseren Alltag, den Arbeitstag und den Schultag grundlegend verändert. Und die Zeit des Wechselunterrichts war sicherlich noch einmal für alle Beteiligten Lehrkräfte, Eltern und Schüler:innen besonders herausfordernd. Das Team der MAG hat immer wieder nachgesteuert und neue Methoden entwickelt, um den Schüler:innen an den Tagen zu Hause so viel Struktur wie möglich zu bieten. Ich möchte ein Lob an unsere Schülerschaft aussprechen, die den Distanzunterricht und den Wechselunterricht zusammen mit den Lehrkräften gut gemeistert hat. Es wurde dadurch auch noch einmal deutlich, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den Schüler:innen funktioniert. Natürlich mussten Unterrichtsinhalte teilweise den Gegebenheiten angepasst oder verändert werden oder die Fachschaften mussten erfinderisch werden und sich etwas ganz Neues einfallen lassen, das auch im Distanzunterricht funktioniert. Aber, liebe Eltern, Ihre Kinder haben eine Menge gelernt und Kompetenzen im Bereich „Digitales Lernen“ erworben, von denen wir zukünftig profitieren werden.

So haben wir kürzlich die Schüler:innen der Schülervertretung befragt, wie sie ihren Lernzuwachs in den Monaten des Distanz- und Wechselunterrichts einschätzen. Viele gaben die Rückmeldung, dass es zunächst nicht einfach war, aber dass sie sich durch den Einsatz von Videounterricht und durch die regelmäßige Rückmeldung der Lehrkräfte zu Aufgaben gut unterstützt fühlten. Uns Lehrkräften war es dabei immer wichtig, den Schüler:innen ein gutes Gefühl zu geben und Ihnen zu vermitteln, dass sie auch auf Lernchecks, die den Gegebenheiten angepasst wurden und werden, gut vorbereitet sind. Die guten Lerncheckergebnisse haben gezeigt, dass unsere Schüler:innen viel geleistet haben.

Jetzt freuen wir uns allerdings, dass wir seit einer Woche wieder alle gemeinsam im Präsenzunterricht sind und sich die Klassen auch als Klassengemeinschaft wieder mehr erleben können.

Im Folgenden möchten wir Sie über Neuigkeiten und Projekte informieren und einen Ausblick auf die letzten Wochen des Schuljahres geben.



Projekt „Schule der Vielfalt“

Wir planen vor den Herbstferien offiziell ins Netzwerk „Schule der Vielfalt“ aufgenommen zu werden. Vielfalt als Bereicherung ist in unserem Leitbild verankert und wird an der MAG gelebt. Wir sind zudem eine inklusive Schule und leben und handeln danach. Im Zuge der Vorbereitungen für die Projektentwicklung haben wir uns entschlossen, noch intensiver und offensiver als Schulgemeinschaft mit diesem Thema umzugehen. Die Projektgruppe sucht noch interessierte Eltern, die Lust haben gemeinsam mit Schüler:innen und Lehrkräften an dem Projekt zu arbeiten und Ideen zu entwickeln. Näheres können Sie über unsere Kollegin Sylvia Tegtmeier, der Leiterin der Projektgruppe erfahren. Schicken Sie einfach eine Mail: tegt@mag.ms.de



Schulhunde

Mittlerweile sind unsere beiden Schulhunde im Einsatz. Ellie begleitet, wie bereits berichtet, die Lehrkraft Frau Taubert in einigen ausgewählten Unterrichtsstunden. Snoop begleitet unsere Schulsozialarbeiterin Maria Lach in ausgewählten Beratungsgesprächen. Beide Hunde befinden sich in der Ausbildung mit ihren Halterinnen in der Therapieschule „Social Dogs“, die zum Dachverband „Schulhunde“ gehört und festen Qualitätsstandards unterliegt. Obwohl die Hunde, da sie noch in der Ausbildung sind, nur wenige Aufgabenbereiche haben, hat sich bereits in vielen Situationen gezeigt, dass die Hunde eine sehr beruhigende Wirkung auf Schüler:innen haben und die beiden Hunde ihre Aufgaben vorbildlich meistern.



Gewinnerin beim Sportabzeichen zum dritten Mal in Folge

Sport unter freiem Himmel erfreut sich in Coronazeiten besonders großer Beliebtheit, auch bei uns an der Mathilde Anneke Gesamtschule. Oberbürgermeister Markus Lewe freute sich mit den Vertreter:innen der SV und der Schulleiterin über den ersten Platz beim Sportabzeichenwettbewerb. An unserer Schule haben wieder prozentual die meisten Schüler:innen das Sportabzeichen erlangt. Der Oberbürgermeister hat es sich nicht nehmen lassen den Pokal persönlich zu überreichen. Bereits zum dritten Mal in Folge setzte sich die Mathilde Anneke Gesamtschule an die Spitze der Münsteraner Schulen. Wir dürfen den Wanderpokal nun behalten. Zudem darf sich die Schule über 800 Euro Preisgeld freuen.



Radfahren und Klima schützen

Wir nehmen an der VCD Klimatour teil. Es geht darum Anreize zu schaffen, Alltagswege möglichst mit dem Fahrrad zu erledigen. Jeder erradelte Kilometer wird von den Klassen aufgeschrieben. Auch bei der Aktion „Stadtradeln“ der Stadt Münster nehmen wir teil. Bei diesem Wettbewerb tritt man 21 Tage in die Pedale für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in der deiner Kommune. Wir haben 2018 den Nachwuchspreis „Fahrrandfreundlichste Schule Deutschlands“ erhalten und freuen uns natürlich auch, beim nächsten Wettbewerb dabei zu sein. Mit der Auszeichnung verbunden ist na-

türlich auch die Verantwortung sich weiter für das Fahrradfahren in der Kommune einzusetzen. Wir freuen uns, wenn viele Schüler:innen mit ihren Familien mitmachen. Für die Klassen mit den am meisten erradelten Kilometern gibt es zudem einen Überraschungspreis von der Schule.

Nähere Infos unter: <https://www.klima-tour.de/>

und <https://www.stadtradeln.de/muenster>

Oder direkt bei unserem Kollegen Sascha Sodies sodi@mag.ms.de, der die Projekte in der Schule koordiniert.



MAG IT-Girls gewinnen 2000 Euro

Seit diesem Schuljahr bilden wir eine Gruppe Mädchen, unsere IT-Girls, aus. Die IT-Girls AG ist eine Arbeitsgruppe zur Stärkung der Expertise in Technik und digitalen Medien von Mädchen. Dabei werden die Mädchen ab Jahrgang 7 darin geschult, zum einen in der Administration des Schulnetzwerks und der schulinternen digitalen Medien tätig zu werden, und zum anderen eigene Ideen im Bereich digitaler Projekte umzusetzen.

Unsere IT- Girls (6 Mädchen des Jg. 7/8) haben sich als Projekt für dieses Halbjahr den Bau einer „augmented reality“ Sandkiste (AR Sandbox), die den Schüler:innen aus dem LWL Naturkundemuseum bekannt ist, entschieden. Bei der AR Sandbox wird eine Kinect-Kamera der Xbox über einem Sandkasten montiert, die kontinuierlich das Oberflächenprofil des Sandes erfasst. Ein Computer verarbeitet mithilfe einer Software die übermittelten Informationen, berechnet daraus das Höhenmodell und projiziert dieses auf die Sandoberfläche. So entsteht eine dreidimensionale physische Karte – ein Sandkasten mit erweiterter Realität. Dadurch werden 2-dimensionale Abbildungen im Buch digital erlebbar. Die AR Sandbox soll ab dem kommenden Schuljahr fest in die schulinternen Lehrpläne verankert und im Unterricht genutzt werden. Die Gruppe hat ihre Idee beim Volksbankwettbewerb zur Digitalisierung eingereicht und 2000 Euro gewinnen können. Herzlichen Glückwunsch



Onlineshop-Schulkleidung

Ab sofort kann die Schulkleidung über einen Onlineshop bestellt werden. Sie finden den Link auf der Homepage. Es werden weiterhin nachhaltige Materialien verwendet. Die fairen Produktionsstandards werden unter anderem durch die Fair Wear Foundation sichergestellt. Es wird ausschließlich Bio-Baumwolle verwendet.

Es gibt mehrere Bestelltermine und die Kleidung kann auch direkt nach Hause geliefert werden. Näheres direkt auf der Seite des Onlineshops.

Ein ganz herzlicher Dank geht an den Vorstand des Fördervereins für die Organisation und Zusammenarbeit mit dem Onlineshop. Allen voran Frau Birte Jaunich, die von Beginn an als Elternvertreterin und Mitglied des Fördervereins alles um die Schulkleidung organisiert hat und auch jetzt vom Förderverein Ansprechpartnerin ist.

Ich möchte mich ganz herzlich beim Vorstand des Fördervereins für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Herr Ralf Schmidt scheidet als Kassenwart aus, Frau Dörte Rasch als Beisitzerin. Vielen Dank an beide für die Unterstützung in den letzten Jahren. Wiedergewählt mit folgenden Funktionen: Vorsitz: Herr Matthias Freise, Stellvertretung: Frau Birthe Jaunich, Beisitz: Herr Mathias Krause, Frau Silke Krabbe

Neu gewählt: Schatzmeister: Thomas Denno, Beisitzerin: Jana Hartmann-Dietrich.



Projekt „Sozial Genial“

Wir freuen uns, dass das Projekt „Sozial Genial“ der Jahrgangsstufe 7 zum Ende hin, wenn auch in anderer Form, starten kann. Da die Schüler:innen keine Einrichtungen besuchen konnten, um sich für das Gemeinwohl einzusetzen, mussten sie sich etwas überlegen. Die Schüler:innen werden den Bauzaun an der Manfred-von-Richthofen Straße gestalten. Wir sind gespannt auf das Ergebnis.



Schülerehrungen

Es ist Tradition geworden, dass wir am Ende des Schuljahres am Donnerstag, dem 01.07. die Schüler:innen ehren, die sich besonders für die Schulgemeinschaft eingesetzt haben. Die Ehrungen können voraussichtlich in diesem Jahr gemeinsam mit der Jahrgangsstufe auf dem Schulhof stattfinden und die Schüler:innen dürfen wieder über den roten Teppich laufen und auf der Bühne ihre Ehrungen entgegennehmen.



Berufswahlvorbereitungen

Wir freuen uns auch, dass die Berufsfelderkundungen für den Jahrgang 8 stattfinden können und wir auch die Betriebsrallye für die Schüler:innen der Jahrgangsstufe 9, die wir in Kooperation mit der Bürgerstiftung Münster auf die Beine stellen, durchführen können. Die Bürgerstiftung hat sich für die MAG auf den Weg gemacht und weitere Kooperationspartner aus der lokalen Wirtschaft gefunden, die dabei unterstützen, unseren Schüler:innen Betriebe und Berufe vorzustellen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Nähere Infos erhalten die Eltern der Schüler:innen der Jahrgänge 8 und 9 in gesonderten Elternbriefen.



Unterrichtsentwicklung - Digitalisierung

Evaluation und Weiterentwicklung unseres Unterrichts sind Schwerpunkte unserer Fachteamarbeit. Ab dem nächsten Schuljahr erhalten alle Schüler:innen Münsters ab der Jahrgangsstufe 8 ein iPad. In den unteren Jahrgangsstufen wird die Anzahl ebenfalls auf einen halben Klassensatz aufgestockt.

Nun führt der Einsatz von digitalen Medien nicht automatisch zu einer Verbesserung bzw. Individualisierung des Unterrichts. Die Fachschaften haben sich in diesem Schuljahr bereits ausführlich mit dem sinnvollen Einsatz von digitalen Endgeräten im Unterricht beschäftigt und Apps und Tools ausprobiert, die den Unterricht anschaulicher machen können. Und dank der Unterstützung des Fördervereins haben wir bereits die Möglichkeit gehabt, digitale Endgeräte zu nutzen und vieles auszuprobieren und zu entwickeln. An unserem Fortbildungstag am 28.06. werden wir gemeinsame Qualitätsstandards und Mindeststandards festlegen. Unser Ziel ist es spätestens nach den Herbstferien mit den iPads für die Schüler:innen zu starten. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Am zweiten Fortbildungstag, dem 25.06. lernen neue Kolleginnen und Kollegen das Team der MAG kennen. Der Tag steht unter dem Thema „Teamentwicklung“.

An den beiden Tagen ist unterrichtsfrei für die Schüler:innen. Sie arbeiten zu Hause.



Aufbau der Oberstufe

In diesem Schuljahr haben wir uns bereits intensiv mit der didaktischen Konzeption unserer Oberstufe befasst. Dabei war die Arbeitsgruppe der Lehrkräfte im regen Austausch mit interessierten Schüler:innen. Gleichzeitig haben wir uns Konzepte anderer Oberstufen sowohl von Gesamtschulen als auch von Gymnasien angeschaut.

Wir sind schnell gemeinsam zu dem Ergebnis gekommen, dass wir auch in der Oberstufe das Konzept der Fachlernzeiten weiterführen möchten. Ein Konzept, das die Schüler:innen schrittweise dazu befähigt Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen und ihr Lernen gemeinsam mit den Lehrkräften zu planen und zu organisieren.

Uns ist es wichtig, diese Kompetenzen in der Oberstufe weiterzuentwickeln und unsere Schüler:innen dadurch gut auf das eigenverantwortliche Arbeiten im Studium oder auf eine Berufsausbildung vorzubereiten. Das Konzept der Lernzeiten wird in der Oberstufe auf fast alle Fächer ausgeweitet. Die Rückmeldungen von Lehrkräften und Abiturienten der Gesamtschule Münster Mitte, die wir in unsere Arbeitsgruppe eingeladen hatten, hat uns noch einmal in unserer Entscheidung bestärkt. Die Gesamtschule Münster Mitte arbeitet ebenfalls mit Fachlernzeiten und besonders die Schüler:innen haben absolut überzeugt von dem Konzept der Fachlernzeiten in der Oberstufe berichtet.

Da wir das Konzept der Fachlernzeiten bereits in der Sek I haben, wird dieses für unsere Schüler:innen ein einfacher und nur logischer Übergang sein.

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Projekten haben, melden Sie sich gerne.

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "B. Wennighoff".

Schulleiterin